

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	11
Einführung . . . . .	17

## EINLEITUNG: GESCHICHTE UND PROBLEMFELD DER DISZIPLIN

§ 1: <i>Der Verlauf der Forschung</i> . . . . .	19
I. Die Entstehung der Disziplin . . . . .	19
1. Die Alte Kirche . . . . .	20
2. Der moderne Katholizismus . . . . .	20
3. Die Reformation . . . . .	22
4. Die Aufklärung . . . . .	24
II. Die Entwicklung der „rein historischen“ Fragestellung und ihre Ergebnisse . . . . .	25
1. Die Frage nach dem historischen Jesus . . . . .	26
2. Das historische Bild der Urgeschichte der Kirche . . . . .	27
3. Der inhaltliche Skopus des NT bzw. des Urchristentums . . . . .	27
III. Die theologische Erweiterung der „rein historischen“ Fragestellung . . . . .	31
1. Karl Barth . . . . .	32
2. Rudolf Bultmann . . . . .	33
3. Das Auslaufen der Konzeption Bultmanns: die Aufspaltung seiner Schule . . . . .	36
4. Neue Ansätze . . . . .	38
IV. Die historisch-positive Richtung . . . . .	41
1. Der Supranaturalismus . . . . .	42
2. Die „modern-positive“ Richtung . . . . .	42
3. E. Stauffer . . . . .	43
4. J. Jeremias und W. G. Kümmel . . . . .	43
V. Die „heilsgeschichtliche“ Richtung historischer Schriftforschung . . . . .	45
1. J. Chr. K. von Hofmann und Th. Zahn . . . . .	45
2. A. Schlatter, G. Kittel und J. Schniewind . . . . .	47
3. O. Cullmann und G. von Rad . . . . .	49
4. Weiterführende Erwägungen . . . . .	50

## ERSTER HAUPTTEIL: JESU WIRKEN IN SEINER THEOLOGISCHEN BEDEUTUNG

Zur Literatur . . . . .	52
KAPITEL I: Historische und theologische Ortsbestimmung . . . . .	54

§ 2: <i>Die Frage nach dem Ansatz der neutestamentlichen Theologie</i> . . . . .	54
1. Die Antwort der Exegese . . . . .	54
2. Die historische Problematik . . . . .	58
3. Analogien für das Weiterwirken Jesu . . . . .	61
§ 3: <i>Die Quellen</i> . . . . .	62
1. Die synoptischen Evangelien . . . . .	62
2. Der Beitrag des Johannesevangeliums . . . . .	65
3. Die christliche Jesusüberlieferung außerhalb der ntl. Evangelien . . . . .	68
4. Nichtchristliche Jesusüberlieferung . . . . .	69
§ 4: <i>Der historische Rahmen</i> . . . . .	70
1. Zur Chronologie Jesu . . . . .	71
2. Die Herkunft Jesu . . . . .	72
3. Verlauf und Rahmen des öffentlichen Wirkens . . . . .	74
§ 5: <i>Der heilsgeschichtliche Ausgangspunkt: Johannes der Täufer</i> . . . . .	83
1. Zur historischen Ortsbestimmung . . . . .	83
2. Die Predigt des Täufers . . . . .	85
3. Die Bedeutung des Täufers . . . . .	91
 KAPITEL II: Das Kommen der Gottesherrschaft . . . . .	 94
§ 6: <i>Der Begriff „Reich Gottes“ in der Verkündigung Jesu und in seiner Umwelt</i> . . . . .	94
1. Die Summarien . . . . .	94
2. Begriffsvarianten . . . . .	95
3. Die Vorgeschichte im Alten Testament . . . . .	96
4. Die Vorgeschichte im Judentum . . . . .	98
§ 7: <i>Das zukünftige und das gegenwärtige Kommen des Reiches</i> . . . . .	101
1. Forschungsgeschichtlicher Überblick . . . . .	101
2. Das zukünftige Kommen des Reiches . . . . .	104
3. Das gegenwärtige Kommen der Gottesherrschaft . . . . .	111
§ 8: <i>Der Inhalt der Gottesherrschaft und ihr Verhältnis zum Weltbestand</i> . . . . .	118
1. Das inhaltliche Wesen des Reiches Gottes . . . . .	118
2. Das kommende Reich und das Weltgeschehen . . . . .	122
 KAPITEL III: Die Umkehr als Forderung (Die ethischen Weisungen Jesu) . . . . .	 128
Terminologische Vorbemerkung . . . . .	128
§ 9: <i>Der anklagende Bußruf</i> . . . . .	129
1. Der Bußruf gegen Selbstsicherung durch Besitz . . . . .	130
2. Der verurteilende Bußruf an die Gerechten . . . . .	135
§ 10: <i>Jesu Stellung zum Gesetz als Norm</i> . . . . .	138
Terminologische Vorbemerkung . . . . .	139
1. Jesu Stellung zur Halacha . . . . .	140
2. Jesu Stellung zu den alttestamentlichen Geboten . . . . .	142
3. Jesu Stellung zum Gesetz . . . . .	152

§ 11: <i>Die ethischen Forderungen Jesu</i> . . . . .	156
1. Die Frage der Systematisierbarkeit der ethischen Forderungen Jesu . . . . .	157
2. Die Struktur der Forderungen Jesu . . . . .	158
3. Jesu Worte zu Institutionen der Gesellschaft . . . . .	161
4. Die Verwirklichung der Forderungen Jesu in der Gesellschaft . . . . .	166
KAPITEL IV: Die Umkehr als Geschenk der Gottesherrschaft (Die neue Heilsordnung) . . . . .	171
§ 12: <i>Die Heilsordnung des Gesetzes, ihre Anerkennung und Aufhebung</i> . . . . .	171
1. Die Anerkennung der Vergeltungsordnung . . . . .	171
2. Die Aufhebung der Heilsordnung des Gesetzes . . . . .	174
§ 13: <i>Heil für die Sünder</i> . . . . .	177
1. Die Sünder . . . . .	177
2. Die Zuwendung zu den Sündern . . . . .	178
3. Die Erklärung der Zuwendung zu den Sündern . . . . .	179
4. Heilung — Sündenvergebung — Glaube . . . . .	181
5. Verggebung — Umkehr — Glaube . . . . .	183
6. Der Erweis der Umkehr . . . . .	183
7. Verggebung und Nächstenliebe . . . . .	184
§ 14: <i>Jesu Vergeben und die Gerechten</i> . . . . .	185
1. Das Versagen . . . . .	185
2. Das Heilsangebot an die Gerechten . . . . .	187
KAPITEL V: Jesu Heilswirken als Ausdruck der eschatologischen Erneuerung . . . . .	189
§ 15: <i>Zur historischen Analyse der Wundererzählungen</i> . . . . .	189
1. Die Wunderberichte und ihre Kritik . . . . .	189
2. Das Wunder im Weltverständnis der Umwelt Jesu . . . . .	191
3. Zur Traditionskritik . . . . .	192
4. Zur Sachkritik . . . . .	194
§ 16: <i>Der theologische Sinn der Wunder Jesu</i> . . . . .	195
1. Zur Terminologie . . . . .	195
2. Die Wunder und das Kommen des Reiches Gottes . . . . .	196
3. Die Beziehung auf den Glauben . . . . .	198
4. Glaube — Wunderheilung — Kommen des Reiches . . . . .	203
5. Der kerygmatische Sinn der Wundererzählungen . . . . .	204
KAPITEL VI: Das Selbstverständnis Jesu . . . . .	207
§ 17: <i>Das Selbstverständnis Jesu in der Forschung</i> . . . . .	207
1. Jesu Verhältnis zum kommenden Reich . . . . .	207
2. Jesus und die atl.-jüdischen Heilsmittlererwartungen . . . . .	208
§ 18: <i>Jesus und die ihm beigelegten Bezeichnungen</i> . . . . .	210
1. Der Rabbi . . . . .	211
2. Der Prophet . . . . .	213



3. Der Sohn Davids . . . . .	215
4. Der Messias . . . . .	216
5. Das Messiasgeheimnis . . . . .	220
§ 19: <i>Der Menschensohn</i> . . . . .	226
1. Vorkommen und Sinn des Begriffs . . . . .	227
2. Zur traditionsgeschichtlichen Herkunft . . . . .	227
3. Die Diskussion über die Herkunft der Aussagenkreise . . . . .	228
4. Der kommende Menschensohn . . . . .	231
5. Der gegenwärtige Menschensohn . . . . .	234
6. Das Leiden des Menschensohnes . . . . .	234
7. Das Todesleiden des Verheißenen . . . . .	238
8. Jesu Sterben als stellvertretende Sühne . . . . .	241
9. Der Sohn Gottes . . . . .	247
KAPITEL VII: Jesus und die Kirche . . . . .	254
§ 20: <i>Die Nachfolge und das Volk der Gottesherrschaft</i> . . . . .	254
1. Jesu Ziel: Nicht eine jüdische Sonderrichtung, sondern die Umkehr aller . . . . .	254
2. Jesu Ziel: Nicht nur Umkehr, sondern Nachfolge bzw. Glauben . . . . .	255
3. Die Bestimmung des Jüngerkreises . . . . .	257
4. Das Petruswort . . . . .	260
§ 21: <i>Das Abschiedsmahl als Verheißung</i> . . . . .	261
1. Zur traditionsgeschichtlichen Analyse der Mahlberichte . . . . .	261
2. Das eschatologische Wort . . . . .	263
3. Das Problem der Zwischenzeit . . . . .	264
4. Die neue Selbstdarbietung . . . . .	265
5. Die Art der Selbstdarbietung . . . . .	267
6. Der Wiederholungsbefehl . . . . .	269
KAPITEL VIII: Jesu Ausgang . . . . .	271
§ 22: <i>Die Passion</i> . . . . .	271
1. Das historische Problem . . . . .	271
2. Die Grundzüge der Passionsgeschichte . . . . .	272
§ 23: <i>Das Ostergeschehen und das Osterkerygma</i> . . . . .	277
1. Die Diskussion . . . . .	278
2. Die Formeltradition . . . . .	280
3. Der Inhalt des Osterzeugnisses nach dem Urkerygma . . . . .	283
4. Die Ostererzählungen . . . . .	287
5. Das Leerfinden des Grabes . . . . .	295
6. Die Verifizierung des Osterzeugnisses . . . . .	296
7. Das Kommen des Geistes . . . . .	297
Stellenregister . . . . .	300